



Kurzinformation zur Linkshändigkeit im Beruf der Floristin / des Floristen

Linkshänder im Berufsleben

Linkshänder sind generell im Berufsleben eine noch recht wenig beachtete Minderheit.

Im Zuge des immer rarer werdenden Nachwuchses bei Facharbeitern und der Notwendigkeit, die menschlichen Ressourcen für Handwerk und Industrie besser auszuschöpfen, rücken auch Linkshänder immer stärker in den Focus als ein Personenkreis, dessen Leistungsfähigkeit und Arbeitskraft durch linkshandgerechte Ausstattung am Arbeitsplatz optimiert werden sollte.

Durch die Industrialisierung mit genormten Maschinen und entsprechenden Arbeitsplätzen, wird der Berufsalltag im Gegensatz zum Rechtshänder deutlich erschwert.

Die überwiegende Mehrheit der Maschinen und Handwerkzeuge werden vorrangig für Rechtshänder gefertigt. Der Linkshänder ist somit gezwungen, wenn nicht mehr im Schulalltag, dafür aber im Berufsleben, sich unfreiwillig auf seine nichtdominante Hand „umzuschulen“. Entgegen der Meinung, dass es für einen Linkshänder ohne Folgen bleibt, verstärkt seine rechte Hand zu benutzen, warnen Forschungsergebnisse davor, für feinmotorische Tätigkeiten andauernd die angeborene Handpräferenz zu wechseln.

Unterschiedliche Arbeits- und Wahrnehmungsrichtungen von Rechts- und Linkshändern (bei ansonsten gleicher Arbeitsleistung), sollten bei Bewertungen bzw. Prüfungen berücksichtigt werden, damit es nicht zu Fehlbeurteilungen kommt.

Folgen der Umschulung der Händigkeit gerade im Beruf des Floristen / der Floristin

Primärfolgen können sein:

- Konzentrationsstörungen (schnellere Ermüdbarkeit)
- Raum-Lage-Labilität (Links-Rechts-Unsicherheit)
- feinmotorische Störungen (schlechte Kraftdosierung und ungenaueres Arbeiten)
- geringere Belastbarkeit
- Unsicherheiten im Umgang mit Werkzeugen (Arbeitsunfälle)

Sekundärfolgen können sein:

- Geringere Qualität und Quantität der Arbeitsergebnisse
- Überkompensation durch erhöhten Leistungseinsatz (Demosthenes-Effekt); diese kann zu Überlastung führen, bis hin zu
- Burn-Out-Symptomen oder Abbruch der Berufsausbildung
- Durch Überlastung häufig gesundheitliche Probleme am Bewegungsapparat wie Muskeln, Knochen, Sehnen und Nerven

Tabelle zur lateralen Beanspruchung von Linkshändern im Beruf des/r Floristen/-in¹

	sehr oft	hohe Belastung	Arbeitsmittel, Werkzeuge, Maschinen bzw. Arbeitshandlungen	Im Handel erhältlich für links	Bemerkungen / Beurteilungen	Resümee
	ankreuzen					
asymmetrische Maschinen	X		Blumenstielputzmaschine von Fleur-ami und von Fäco mit Anschneidemöglichkeit von Fäco	nein	- bei den meisten Modellen möglich von beiden Seiten aus zu arbeiten, vorausgesetzt es gibt jeweils eine Ablagefläche - Anschlag der Öffnungsklappe links, umständliche Handhabung für Linkshänder	☹ ☹
			Schleifendruckmaschine mit Führungsvorrichtung für Bandrollen von Fäco	Nach-rüstbar bei manchen Modellen	- Heißprägemaschine überwiegend händigkeitsneutral - Wichtig!: Lettern neutral platzieren (vor oder über der Maschine, bzw. auf Rollwagen) - Führungsvorrichtung meist links angebracht (Arbeitsrichtung des Rechtshänders von links nach rechts) - bei manchen Modellen rechts nachrüstbar für Linkshänder, dann auch Arbeitsrichtung von rechts nach links möglich	☺ ☺
			Gerberastützgerät symmetrisch gebaut von Fleur-ami asymmetrisch gebaut von Fäco	nein	- Symmetrisch gebaute Modelle im Handel! sind optimal da händigkeitsneutral! - bei asymmetrisch gebauten Geräten starke Benachteiligung für Linkshänder, da der Schlauch mit der rechten Hand aufgesteckt werden muss . - (Achtung! Feinmotorische Tätigkeit siehe Umschulungsfolgen)	☺ ☹
			Andrahtmaschinen von Fäco		- Fixierschraube für das Distanzstück meist rechts angebracht - bei Betätigung mit links wird der Arbeitsablauf behindert	☹
			Garniergeräte von Fäco	nein	- Hebel rechts; bei Betätigung mit links wird der Arbeitsablauf behindert (spielt bei Massenproduktion eine Rolle)	☹
asymmetrische Werkzeuge	X	X	Einfache Blumenputzmesser		- sind beidseitig geschliffen, deshalb händigkeitsneutral (aber sehr weich, deshalb kein Profimesser)	☹

¹ Diese Tabelle basiert auf Punkt 6 der „Schätzskalen der beruflichen Beanspruchung unter besonderer Berücksichtigung der bevorzugt lateralen Beanspruchung der Extremitäten“ und wurde von mit HD Dr. med. habil. Dietrich Wirth (Dresden) und Dr. Johanna Barbara Sattler entwickelt und von zert. Linkshänder-BeraterInnen nach dem S-MH Konzept weiter entwickelt.
© S-MH Netzwerk der zert. Linkshänder-Beraterinnen und Linkshänder-Berater, vertreten durch die *Erste dt. Beratungsstelle für Linkshänder e.V.*, München, www.lefthander-consulting.org

	X	X	Floristmesser einklappbar von Victorinox	ja	<ul style="list-style-type: none"> - wenn einseitig geschliffen, ist die Linkshänderversion wichtig, um gleiche Ergebnisse beim Anschneiden zu erzielen (beidseitig schleifen möglich!) - Klinge der rechtshändigen Variante wird bei linkshändiger Betätigung mit der Spitze zum Körper hin ausgefahren. Achtung! Erhöhte Verletzungsgefahr - Die Variante für Linkshänder hat die Eingriffkerbe auf der gegenüberliegenden Seite und wird so vom Körper weg ausgefahren. 	bei Linkshänderversion   
			Gartenschere, bzw. Rosenschere	ja nur von Felco	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtig!: gespiegelte Anordnung der Schneideblätter bei Linkshändermodellen, wodurch die Schnittstelle sichtbar ist und eine chancengleiche, geschickte und sichere Führung ermöglicht wird. Rechtshändermodelle werden unergonomisch gehalten und bei harten Gehölzen ist ein höherer Kraftaufwand nötig. 	bei Linkshänderversion 
			Ratschenschere (Amboßschere)		<ul style="list-style-type: none"> - wird wenig eingesetzt, da weniger prof. Arbeitsergebnisse möglich - oberes Schneideblatt liegt mittig auf dem unteren auf, deshalb händigkeitsneutral (Voraussetzung: unergonomische Griffgestaltung) 	
			Heißklebepistole		<ul style="list-style-type: none"> - symmetrisch aufgebaut, deshalb händigkeitsneutral 	
Arbeitsplatzvorgaben					<ul style="list-style-type: none"> - eventuell durch Standort einer Maschine bedingt, z.B. sollte bei der Blumenstielputzmaschine möglich sein von beiden Seiten aus zu arbeiten und bei der Schleifenprägemaschine die Lettern händigkeitsneutral bereit zu legen. - An Arbeitstischen und Pflanztischen sollte freie Platzwahl möglich sein (um individuell rechts oder links Material anordnen zu können). - bei Teamarbeit gegenseitige Absprache und Verständnis der Kollegen untereinander nötig 	
asymmetrische Arbeitshandlungen			asymmetrische Gestaltungstechniken		<ul style="list-style-type: none"> - Kranzbinden: Verlauf der Gestaltung im Uhrzeigersinn ist üblich, da diese die natürliche Richtungsführung für Rechtshänder ist. Dem Linkshänder entspricht ein Gestalten gegen den Uhrzeigersinn (Anlegen des Materials und drehen des Kranzes). Achtung! Neues Überdenken bei den Prüfungskriterien erforderlich! - Straußbinden. Blumenstiele werden üblicherweise spiralförmig angelegt von links nach rechts (Rechtshänderversion - im Uhrzeigersinn). - Mit der linken Hand werden die Stiele von rechts nach links angelegt, also gegen den Uhrzeigersinn. Achtung! Neues einheitliches Überdenken bei den Prüfungskriterien ist erforderlich, um subjektives Empfinden einer „falschen Technik“ von Prüfungsmitgliedern auszuschließen! 	

				asymmetrische Gestaltungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Die Wahrnehmungsrichtung des Rechtshänders: Die Wahrnehmungsrichtung einer Fläche (Bild/Gestaltung) verläuft beim Rechtshänder von links vorne nach rechts hinten. Deshalb wird üblicherweise gelehrt, z. B. bei der Schaufenstergestaltung: "Der beste Platz der Hauptgruppe ist im rechten Drittel des Fensters und zurückversetzt. Dort ruht der Blick bewusster, ehe er links neu ansetzt oder weitergeleitet wird. Deshalb wird alles dort hin platzierte bedeutungsvoller" (siehe Der Florist¹, J. Wundermann, Ulmer Verlag 2001) - Die Wahrnehmungsrichtung des Linkshänders: Die Wahrnehmungsrichtung einer Fläche führt beim Linkshänder jedoch von rechts vorne nach links hinten. (siehe auch Literatur: „Links und Rechts in der Wahrnehmung des Menschen“ von Dr. Sattler). Dieses gesunde Richtungsempfinden kann bei asymmetrischen Gestaltungsanordnungen z. B. bei der formal-linearen Stilrichtung zum Ausdruck kommen durch eine entgegengesetzte Anordnung von Hauptgruppe, Nebengruppe und Gegengruppe. (Bei oben beschriebenem Beispiel ist hier der beste Platz der Hauptgruppe im linken Drittel zurückversetzt und der Blick setzt rechts neu an.) Es ist wichtig, dieses unterschiedliche Empfinden besonders bei Teamarbeit zu kennen und Verständnis für unterschiedliche „Sichtweisen“ zu haben. <p>Achtung! Neues einheitliches Überdenken bei den Prüfungskriterien von räumlichen Gestaltungen ist erforderlich, um ein subjektives Unbehagen bzw. Empfinden einer „falschen Sichtweise“ von Prüfungsmitgliedern auszuschließen!</p>	
Fingerfeinkoordination [Geschicklichkeit]	einseitig	X	X	Beim Gestalten, bzw. Herstellen von Werkstücken aller Art von Hand	<ul style="list-style-type: none"> - beim Zuschneiden von Material - beim Andrahten von Material - beim Stützen von Material - beim Fertigen von Gestecken - beim Kranz binden - beim Anlegen und Binden eines Straußes - dem Arbeiten mit dem Gerberastützgerät 	☺ bei linkshändergerechtem Arbeiten
	beidseitig					
Feinmotorik der Hand	einseitig	X	X		<ul style="list-style-type: none"> - s.o. und - bei einer Gefäßbepflanzung - beim Arbeiten mit der Klebepistole 	☺ bei linkshändergerechtem Arbeiten
	beidseitig					
feine Bewegungsabstimmung von Arm und Schulter	einseitig		X	Beim Arbeiten mit Maschinen und bei großflächigen Dekorationen	<ul style="list-style-type: none"> - beim Arbeiten mit der Blumenstielputzmaschine, der Schleifendruckmaschine - bei Raum- und Schaufensterdekorationen 	☺ bei linkshändergerechtem Arbeiten
	beidseitig		X		<ul style="list-style-type: none"> - bei großräumigen Dekorationen 	

Ergebnis:	<p>Der Beruf des Floristen/der Floristin eignet sich sehr gut für Linkshänder/innen, vorausgesetzt der Arbeitsbetrieb ist offen und ermöglicht und unterstützt ein für Linkshänder gerechtes Arbeiten und Gestalten im oben beschriebenen Sinne.</p> <p>Linkshänder sind hochkreative Menschen, da ihre rechte Gehirnhälfte dominiert (zuständig für räumliches Denken, Form und Farbgefühl, Ideenreichtum, bildhaftes Vorstellungsvermögen, ganzheitliches Denken)</p> <p>Deshalb ist gerade dieser Personenkreis prädestiniert für den Beruf des Floristen/der Floristin und sollte deshalb gefördert und unterstützt werden.</p>	
------------------	---	--

Arbeitsplatz und Arbeitshaltung

Ein Großteil der Aufgaben in der Floristik findet an Arbeitstischen statt. Um einen natürlichen Bewegungsablauf für die entsprechende Händigkeit zu ermöglichen, sollte hier im Sinne des Wortes „nichts im Wege stehen“. Die Möglichkeit sollte gegeben sein, den Arbeitsplatz individuell zu gestalten, um sich nicht dem Bewegungsablauf der rechtshändigen Kollegen anpassen zu müssen.

Teamarbeit gelingt perfekt, wenn das Gestaltungsmaterial z.B. beim Straußbinden oder Kranzbinden in der Mitte liegt, der Rechtshänder links davon steht und der Linkshänder rechts.

Beim Kauf einer Maschine ist es sinnvoll auch auf die Verwendbarkeit für Linkshänder zu achten. Wichtig ist es, immer wieder neu auch Maschinenherstellern die Händigkeitsproblematik bewusst zu machen. Linkshändigkeit bei der Konzeption mit zu bedenken und z. B. ein händigkeitsneutrales, symmetrisches Anbringen von Schaltern und Drehschrauben bzw. Bedienelementen wie Hebeln etc., könnte hier der Schritt in eine Zukunft bedeuten, in der Chancengleichheit von Links- und Rechtshändern Realität wird.

Beim Arbeiten mit der Blumenstielputzmaschine sollte es möglich sein auf beiden Seiten Schnittware abzulegen. Bei der Schleifenprägemaschine ist zu beachten, dass die Lettern griffbereit ohne umständliche Handhabung (über Kreuz) auch für Linkshänder zu greifen sind. Je nach Möglichkeit kann dies über oder vor der Maschine sein oder auf einem kleinen Rollwagen.

Nichtergonomische Haltungen können zu Erkrankungen des Bewegungsapparates führen und zu einer erhöhten Unfallgefahr.

Dies gilt auch für das Benutzen von Werkzeugen, die nicht auf linkshändige Anforderungen ausgelegt sind (Rosenschere, Messer!). Zudem kann die eigentlich vorhandene Geschicklichkeit bei dem Verarbeiten und der Fertigung gemindert werden und der Zeitaufwand für Arbeitsabläufe wird erhöht. Wenn dadurch Arbeitsleistungen nicht erbracht werden, die den eigentlichen Fähigkeiten entsprechen, kann dies nicht nur zu Fehleinschätzungen sich selbst gegenüber führen sondern auch seitens der Kollegen oder des Vorgesetzten.

Wenn Arbeitshandlungen, die eine geschickte Feinmotorik der Finger und Hände verlangen und sich oft wiederholen bzw. länger andauern, mit der nicht-dominanten Hand ausgeführt werden, führt dies zu einer erhöhten physischen und psychischen Belastung (siehe oben bei Folgen der Umschulung).

In Ausbildungsbetrieben wird es gegebenenfalls auch von Vorteil sein, auf die Möglichkeit andersseitiger Anordnungen und Handlungsabläufe aufmerksam zu machen. Das Binden eines Straußes kann gegenüberstehend gezeigt werden (spiegelbildlich).

Wichtig ist deshalb auch, dass Arbeitgeber bzw. Ausbildungsstellen Linkshänder auf Möglichkeiten, ihrer Händigkeit gemäß zu arbeiten, hinweisen. Dazu gehört natürlich, dass sich in der Ausbildung befindliche (bzw. ausgebildete Floristen) selber ihrer Linkshändigkeit

© S-MH Netzwerk der zert. Linkshänder-Beraterinnen und Linkshänder-Berater, vertreten durch die *Erste dt. Beratungsstelle für Linkshänder e.V.*, München, www.lefthander-consulting.org

Stand: Dezember 2011

bewusst sind. Viele Linkshänder stufen sich als Rechtshänder oder „Beidhänder“ ein, da sie mit rechts schreiben gelernt haben. (Händigkeitbestimmungen sind durch spezialisierte Fachleute „zert. nach Dr. Sattler“, möglich)

Vorsicht! Ausgelernte Floristen haben oft schon die für sie ungünstigen Handlungsabläufe mühevoll automatisiert und für sich subjektiv akzeptabel gemacht. Sie haben es im Nachhinein dann manchmal schwer sich wieder umzugewöhnen, wenn sie linkshändergerechte Werkzeuge kennen lernen oder linkshändergerechte Arbeitsabläufe.

Erarbeitet durch die zert. S-MH Linkshänder-Beraterin Johanna Strauch-Gottscheu; weiter bearbeitet bei der Fachtagung der S-MH Linkshänder-BeraterInnen 2011 in Ludwigshafen.

Stand: 16. Dezember 2011

www.linkshaender-beratung.de/deutsch/Linkshaendigkeit_Beruf_Floristin.pdf